

MAG`S EINE FÜGUNG SEIN

(C – Dur)

1. Mag`s eine Fügung sein besond`rer Art,
Bleib` in der Reife die Einsicht Euch bewahrt:
Wo Ihr auch ansetzt, findet ihr kein End`.
Sie überdauert Raum und Lebenszeit.

dass ihr entschieden habt Euch für den Bund.
nicht ohne Grund, der Ring sitzt fest und rund.
So auch die Liebe keine Grenzen kennt.
Es geb` die Liebe stets Euch ihr Geleit.

2. Nach vielen Jahr`n durch das wohlbedachte "Ja",
"Ich halt` zu Dir, bin immer für Dich da!"
Man kann sich voll dem Ander`n anvertrau`n
Und scheint der Weg bergauf auch noch so weit,

durch ein bewusstes Zeichen sagt Ihr Euch:
Nun, dieser Schwur macht nicht ärmer, sondern reich.
und auch in schweren Zeiten auf ihn bau`n.
es geb` die Liebe stets Euch ihr Geleit.

3. Ein Jeder ist geschnitzt aus ander`m Holz,
Verletzt nur nicht des Partners Ehr` und Stolz,
Wer kennt die Wahrheit in dem Zeitenstrom?
So bleibt zur Nachsicht, Einsicht stets bereit.

ganz unterschiedlich Form und Biegsamkeit.
kommt es zu Streit und Unstimmigkeit.
Es führt so mancher Weg zum alten Rom.
Geb` Euch die Liebe dabei ihr Geleit.

4. Ihr wisst nicht, was die Zukunft bringen wird,
wohin der Lebenspfad Euch einmal führt,
welch` große Brocken Euch den Weg versperr`n,
was Euch bevorsteht in der künft`gen Zeit.

was Euch bewegen mag und Euch bedrängt,
was Euch vielleicht in eine Ecke zwängt,
und wie viel Geister sich gegen Euch verschwör`n,
Der Herr der Liebe geb` Euch sein Geleit!

5. Wir wünschen Euch auf Eurem weit`ren Pfad,
das, was ein jeder von dem Ander`n hat;
Lebt so, dass Ihr Euch Fehler stets verzeiht,
Die Liebe Gottes geb` Euch ihr Geleit,

dass Ihr des Ander`n Stärken spürt, erkennt,
seht, was verbindet, und nicht, was Euch trennt.
dass Euer Denken, Handeln Euch nicht reut.
denn sie erfüllt uns bis in Ewigkeit.

Text und Musik Chotu

gewidmet unseren Freunden Anna und Heinz-Friedrich Büsse-maker zu
ihrem Hochzeitstag 2001